



Landeshauptstadt  
München  
Baureferat

Landeshauptstadt München, Baureferat  
80992 München

An den  
Bezirksausschuss 16  
Ramersdorf-Perlach  
Herrn Thomas Kauer  
Geschäftsstelle Ost  
Friedenstraße 40  
81660 München

T23 Straßen- und  
Parkraummanagement  
BAU-T23

Schragenhofstraße 6  
80992 München

Telefon: [REDACTED]

Telefax: [REDACTED]

Dienstgebäude:

Schragenhofstraße 6

Zimmer: [REDACTED]

Sachbearbeitung:

[REDACTED]

strassenunterhalt.bau@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

31.03.2025

Parkplatzausfahrt Klabundstraße 8 - Verkehrsspiegel zur Verbesserung der  
Verkehrssicherheit

BA-Antrags-Nr. 20/26 / B 07578 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach  
vom 13.03.2025

Sehr geehrter Herr Kauer,  
sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihrem Schreiben (Zeichen 3.1.5) vom 19.03.2025 teilt das Baureferat Folgendes mit:

Verkehrsspiegel werden wegen der ungünstigen Erfahrungen nur noch in Ausnahmefällen  
angebracht.

Auf Grund diverser nicht steuerbarer Faktoren haben sich Verkehrsspiegel nicht als die  
erwartete Verbesserung kritischer Verkehrssituationen, sondern vielmehr als zusätzliche  
Gefahrenquelle erwiesen.

Die Gründe hierfür liegen in der

1. Anfälligkeit durch Verschmutzung (Staub, Verkleben) und Witterungseinflüsse  
(Regenwasser, Beschlagen, Vereisung, Schneeverwehung),
2. Verkleinerung und Verzerrung des Bildes, welches häufig zu Fehleinschätzungen der  
jeweiligen Verkehrssituation führt,
3. Anfälligkeit durch unbeabsichtigte oder vorsätzliche Beschädigung,
4. Blend- und Reflexwirkung.

Bus Linie 51  
Haltestelle Schragenhofstraße

Anschrift:  
Schragenhofstr. 6  
80992 München

Internet:  
<http://www.muenchen.de>

Die Bitte auf Anbringung von Verkehrsspiegeln gründet häufig im Vorliegen kritischer Verkehrssituationen durch rücksichtsloses Verhalten von Verkehrsteilnehmer\*innen.

Wir erlauben uns an dieser Stelle den Hinweis auf die StVO § 1 Grundregeln, hier heißt es unter

- (1) Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht
- (2) Jeder Verkehrsteilnehmer hat sich so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder mehr, als den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird.

Die Anbringung von Verkehrsspiegeln kann die Nichtbeachtung der StVO nicht ersetzen.

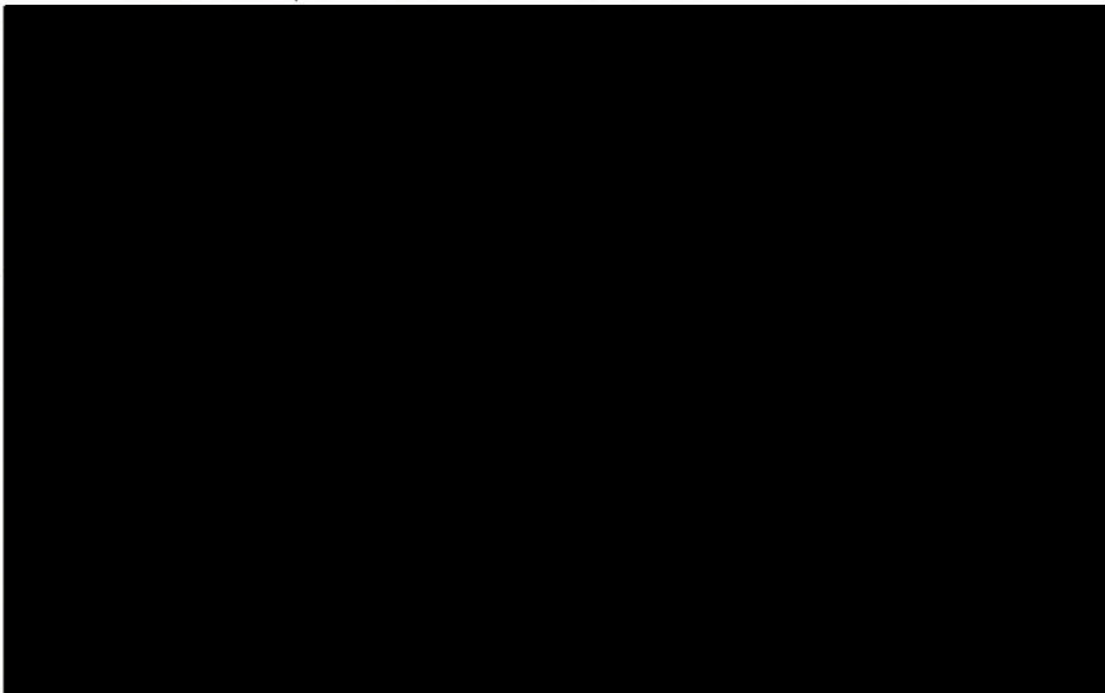
Die benannte Parkplatzausfahrt stellt eine stadtbliche Situation dar. Die Dimensionen der Straßenverhältnisse sind als ausreichend zu betrachten, um die Sichtverhältnisse bei vorsichtigem sich an die Klabundstraße Herantasten zu gewährleisten.

Außerdem wäre ein aufgestellter Verkehrsspiegel auf der gegenüberliegenden Seite auf dem Gehweg ggfs. durch dort geparkte höhere Fahrzeuge verstellt und somit nicht einsehbar.

Die zuständige Polizeiinspektion gibt auf Anfrage bekannt, dass es sich im betroffenen Bereich um keinen Unfallschwerpunkt handelt.

Wir bitten um Verständnis, dass das Baureferat aus den oben genannten Gründen der Anbringung eines Verkehrsspiegels an der Klabundstraße nicht zustimmen kann.

Mit freundlichen Grüßen



gez.